PRO-2-311-4

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: LAG Bildung Beschlussdatum: 23.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-2

Nach Zeile 311 einfügen:

Qualität entsteht im Team, nicht im Alleingang. Lehrkräfte brauchen verbindlich geschützte Zeiträume für Zusammenarbeit, um Unterricht zu planen, Lernstände zu besprechen und Förderstrategien zu entwickeln. Wir werden diese Teamzeit verbindlich in der Stundentafel verankern und die entsprechenden Ressourcen zur Verfügung stellen, damit sie nicht von Unterrichtsverpflichtungen verdrängt wird.

Begründung

Teamzeit steigert Lernqualität. Gemeinsame Unterrichtsplanung führt zu klareren Lernzielen, stärkerer Differenzierung und besserer Diagnostik. Lehrkräfte gewinnen Sicherheit im Umgang mit Heterogenität und Inklusion. Schulen entwickeln eine professionelle Lernkultur, die Nachwuchslehrkräfte bindet und entlastet. Teamzeit stärkt die Lehrerzufriedenheit. Kollegiale Kooperation senkt Belastung und Burnout-Risiken. Schulen werden zu lernenden Organisationen statt zu Einzelkämpfer-Systemen. Teamzeit ist volkswirtschaftlich sinnvoll. Qualitätssicherung im Unterricht ist effektiver als reine Mehrstundenpolitik. Investitionen in Teamarbeit zahlen sich durch geringere Fluktuation und höhere Lernergebnisse aus. Eine Expertenkommission kann Vorschläge erarbeiten, wie Inhalte aus dem Bildungsplan reduziert werden, sodass Fächerstunden aus der Stundentafel in Teamzeit umgewandelt werden könnten. Dies wäre eine kostenneutrale Umsetzung mit dem Nachteil, dass Unterrichts-/ bzw. von Lehrkräften begleitete Lernzeit wegfallen würde.